

im Interesse der Erhöhung des Profits; sie wird ohne die Arbeiter entwickelt und gegen ihre Interessen und ihren Widerstand eingeführt.

wissenschaftlicher Kommunismus (auch wissenschaftlicher Sozialismus): neben dem —■ *dialektischen und historischen Materialismus* und der —→ *politischen Ökonomie* ein Bestandteil des —\* *Marxismus-Leninismus*. (Unter w. K. wird häufig auch die gesamte marxistisch-leninistische Weltanschauung verstanden.) Der w. K. untersucht die Gesetzmäßigkeiten der Vorbereitung, Herausbildung und Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation und damit der Verwirklichung der welthistorischen Mission der —■ *Arbeiterklasse*. Der w. K. ist die Wissenschaft vom Klassenkampf der Arbeiterklasse und der sozialistischen Revolution, vom Aufbau des Sozialismus und Kommunismus als eines einheitlichen sozialen Organismus, vom revolutionären Weltprozeß und von der wissenschaftlichen Führung dieser Entwicklung durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei. Ein grundlegendes Merkmal des w. K. besteht darin, diese sozialen Prozesse komplex zu untersuchen. Geben dialektischer und historischer Materialismus und politische Ökonomie der Arbeiterklasse die philosophische bzw. politökonomische Begründung ihrer historischen Mission und der Gesetzmäßigkeit des Übergangs zum Kommunismus, so analysiert und begründet der w. K. die Bedingungen, Wege und Ziele des Kampfes der Arbeiterklasse, der sozialen und politischen Kräfte, Bewegungen und Organisationen, die an der Lösung dieser Aufgabe teilnehmen, die Gesetzmäßigkeiten und Etappen dieses Kampfes; die Mittel, Methoden und Formen der Aktion sowie die Prinzipien der politischen Organisation und Führung. Der w. K. ist konsequent internationali-

stisch. Auf seinen Grundideen und Prinzipien basieren die politischen Leitsätze und Aufgaben der internationalen kommunistischen Bewegung; er besitzt damit politisch-programmatischen Charakter. Im w. K. sind die Erfahrungen des Klassenkampfes der internationalen Arbeiterbewegung, der nationalen, demokratischen Befreiungs- und Volksbewegungen und des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus theoretisch verallgemeinert. Er erfaßt die allgemeinen, in allen Ländern wirkenden Gesetzmäßigkeiten des Klassenkampfes und des Aufbaus der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft, die gemeinsamen Interessen und Erfordernisse der internationalen Arbeiterbewegung und verlangt zugleich, die konkreten historischen und nationalen Entwicklungsbedingungen zu beachten sowie seine Erkenntnisse in jedem Lande und in jeder historischen Situation schöpferisch anzuwenden. Die Ausarbeitung und Bereicherung des w. K. erfolgt vor allem in der praktischen und theoretischen Tätigkeit und in den Grundsatzdokumenten der kommunistischen und Arbeiterparteien. Das Charakteristische des w. K. und sein prinzipieller Unterschied zu allen utopischen, bürgerlichen und revisionistischen Sozialismus-Auffassungen besteht in folgendem: a) Sozialismus und Kommunismus werden aus den objektiven Entwicklungsgesetzen der menschlichen Gesellschaft und den Erfordernissen der gesellschaftlichen Entwicklung im Kapitalismus, als unvermeidliches Resultat der revolutionären Lösung der Widersprüche der Ausbeutergesellschaft philosophisch und ökonomisch begründet. b) Sozialismus und Kommunismus werden als eine aus den materiellen Verhältnissen entspringende, sich mit historischer Notwendigkeit vollziehende Bewegung aufgefaßt. Die Arbeiterklasse ist die führende Kraft dieser Bewegung. Auf Grund